

Zweckverband für Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung Eberswalde  
Marienstraße 7  
16225 Eberswalde

Bearbeiter: Frau Deutschland  
Telefon: 03334 209 153

**Antrag  
auf Genehmigung**  
(bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen)

- der Herstellung des Grundstücksanschlusses an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage  
 der Änderung des vorhandenen Grundstücksanschlusses an die öffentliche  
Trinkwasserversorgungsanlage

**Meine/unsere Personalien lauten (Antragsteller/in):**

.....

Name	Vorname	Straße	Hausnummer
------	---------	--------	------------

.....

PLZ	Ort	Telefon	Kunden-Nr. ZWA (falls bekannt)
-----	-----	---------	--------------------------------

**Betroffenes Grundstück:**

.....

Ort	Straße	Hausnr.
-----	--------	---------

.....

Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt
-----------	------	-----------	----------------

Ich/wir bin/sind Eigentümer/in des betroffenen Grundstückes

folgende Person/en ist/sind Eigentümer des betroffenen Grundstückes:

.....

Name	Vorname	Straße	Hausnummer
------	---------	--------	------------

.....

PLZ	Ort	Telefon	Kunden-Nr. ZWA (falls bekannt)
-----	-----	---------	--------------------------------

Ich wurde auf der Grundlage der vom ZWA vorgegebenen Vollmacht durch den/die Grundstückseigentümer/in bevollmächtigt. Die von dem/der/den Grundstückseigentümer/in/n unterzeichnete Vollmacht ist diesem Antrag im Original beigelegt. Soweit ich aufgrund dieser Vollmacht handele, erfolgt die Antragstellung namens und in Vollmacht des/der Vollmachtgeber/s/in.

Ich/wir beantrage/n:

- das betroffene Grundstück an die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage anzuschließen
- die für das betroffene Grundstück vorhandene Grundstücksanschlussleitung zu ändern.

**1. Auf dem betroffenen Grundstück ist Folgendes vorgesehen:**

- Neubau eines Wohnhauses
- Gartengrundstück
- Gewerbliche Einrichtung
- Anschluss einer vorhandenen Bebauung
- Einbau eines Abzugszählers

**1.1 (nur bei Antrag auf Änderung eines bereits vorhandenen Grundstücksanschlusses. Bitte kurz begründen)**

- Grund für die beantragte Änderung des vorhandenen Grundstücksanschlusses:

**2. Technische Angaben**

**2.1 Verfügt das betroffene Grundstück über eine private Wasserversorgungsanlage?**

- Nein
- Ja, bzw. geplant
- Eigenförderanlage (Brunnen)
  - Verwendung im Haushalt
  - Regenwassernutzungsanlage
  - Gartenbewässerung

**2.2 Benötigen Sie bereits in der Bauphase einen Trinkwasseranschluss?**

- Ja
- Nein

**2.3 Geplanter Standort der Trinkwassermesseinrichtung (Wasserzähler)**

- Keller
- Wasserzählerschacht
- Hauswirtschaftsraum

**2.4 Geplante/ vorhandene Verbrauchsstellen**

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Mehr als 4 Wohneinheiten, besonderer Wasserbedarf, Gewerbe, gemeinsame Zuleitung
- Sonstige Objekte .....

Anzahl Vollgeschosse .....

Anzahl WE .....

Anzahl Einwohner .....

**2.5 Anzahl der Entnahmestellen**

- Auslaufventile ohne Luftsprudler .....
- Auslaufventile mit Luftsprudler .....
- Auslaufventile Waschmaschine .....
- Auslaufventile Geschirrspüler .....
- Mischbatterien für Brausewannen .....
- Mischbatterien für Badewanne .....
- Mischbatterien für Küchenspülen .....
- Mischbatterien für Waschtische .....
- Mischbatterien für Sitzwaschbecken .....
- WC-Druckspüler .....
- WC-Spülkästen .....
- Urinalbecken .....
- Brauseköpfe für Reinigungsbrausen .....
- Elektro-Kochendwassergeräte .....
- Auslaufventile Garten .....

- 2.6 Warmwasserversorgung:**       Durchlauferhitzer       Speicher
- 2.7 Druckerhöhungsanlage:**       Nein       Ja       geplant
- für eine Druckzone ab .....m über NN
  - unmittelbarer Anschluss
  - mit Druckbehälter
  - mittelbarer Anschluss über Vorbehälter

Die Rohrstrecke zwischen Wasserzähler und Druckerhöhungsanlage beträgt .....m

### 2.8 Gewerbliche Abnehmer und Antragsteller für Bebauungsgebiete

Art des Gewerbes: .....

Max. Durchflussmenge: .....m<sup>3</sup>/h      .....l/s

Min. Durchflussmenge: .....m<sup>3</sup>/h      .....l/s

Mittl. Durchflussmenge: .....m<sup>3</sup>/h      .....l/s

### 3. Lage des Anschlusses

- Das betroffene Grundstück grenzt an eine betriebsfertige öffentliche Versorgungsleitung an oder es besteht ein unmittelbarer Zugang zu einer solchen Straße durch einen Privatweg.
- Das betroffene Grundstück grenzt nicht an eine betriebsfertige öffentliche Versorgungsleitung an und es besteht kein unmittelbarer Zugang zu einer solchen Straße durch einen Privatweg. Es wird daher eine Ausnahmegenehmigung gem. § 14 Abs. 2 S. 3 der Trinkwasserversorgungssatzung beantragt.  
*(Hinweis: für die Genehmigung einer solchen Ausnahme ist grundsätzlich eine Prüfung aller Umstände des Einzelfalls erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass unter anderem die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zur Sicherung des Geh- Fahr- und Leitungsrechtes für den ZWA auf dem Grundstück das für die Herstellung des Anschlusses mitbenutzt werden muss, zwingend erforderlich ist. Die Eintragung einer solchen Dienstbarkeit und die dieser voraus gehende Einigung mit dem Grundstückseigentümer, liegt ausschließlich in Ihrer Verantwortung.)*
  - Für die Herstellung/Änderung des Grundstücksanschlusses ist folgendes Grundstück mit zu benutzen:

.....	.....	.....	.....
Eigentümer	Ort	Straße	Hausnr.
Die erforderliche beschränkte persönliche Dienstbarkeit in Form eines Geh- Fahr- und Leitungsrechtes für den ZWA werde ich von diesem Grundstückseigentümer voraussichtlich erhalten:			
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
ja	nein		

- Das Grundstück liegt in einem Bebauungsplangebiet

#### Folgende Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- Eigentumsnachweis (aktueller Grundbuchauszug)
- amtlicher Lageplan nebst Beschreibung und Skizze der geplanten Anlage des betroffenen Grundstückes (Trinkwasserverbrauchsanlage), der gewünschten Lage des Anschlusses und der geplanten oder vorhandenen Bebauung
- Name des Installationsunternehmens, durch das die Trinkwasserverbrauchsanlage eingerichtet oder geändert werden soll,

#### Vollmacht

(nur erforderlich, wenn Sie nicht als Eigentümer im Grundbuch eingetragen sind. Bitte ausschließlich die vom ZWA vorgegebene Vollmacht verwenden. Diese muss von dem/der/den Grundstückseigentümern unterzeichnet sein und dem Antrag im Original beigelegt werden. Eine solche Vollmacht ist auch dann erforderlich, wenn Sie einen Kaufvertrag über das Grundstück abgeschlossen haben, aber noch nicht im Grundbuch als Eigentümer eingetragen sind.)

Der Zweckverband behält sich vor, in notwendigen Fällen weitere Unterlagen abzufordern.

Die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt nach Maßgabe der Trinkwasserversorgungssatzung. Diese finden Sie auf der Internetseite des ZWA Eberswalde unter [www.zwa-eberswalde.de](http://www.zwa-eberswalde.de) in der Rubrik Kundenservice.

Bitte beachten Sie, dass für die Schmutzwasserbeseitigung ein gesonderter Antrag erforderlich ist. Diesen finden Sie ebenfalls in der Rubrik Kundenservice

.....

Ort

Datum

.....

Unterschrift